ZEW

Finanzmarkttest November 2026

Bitte bis zum 16. November 2026 zurückschicken

Präsident: Prof. Achim Wambach, Ph.D.
Forschungsbereich:
Altersvorsorge und nachhaltige Finanzmärkte
Postfach 10 34 43, 68034 Mannheim
Fax: +49 (0) 621 1235 - 4223 (Tel. -287 / -145)
Projektteam: Peter Buchmann, Annette Gilsa, Anna-Lena Herforth, Dr. Lora Pavlova

Nummer:
Unternehmen:
Abteilung:
Ansprechpartner:
Adressänderung:
Sind Sie die angeschriebene Person? [ ] ja [ ] nein (z.B. Vertretung)

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Auswertung Ihrer Antworten erfolgt nur in anonymisierter Form.

1. Die gesamtwirtschaftliche Situation beurteilen wir zurzeit als

	gut	normal	schlecht	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
China	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

2a. Die gesamtwirtschaftliche Situation wird sich mittelfristig (6 Mo.)

	verbessern	nicht verändern	verschlechtern	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
China	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

2b. Für wie wahrscheinlich halten Sie die folgenden mittelfristigen (6 Mo.) Entwicklungen der gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland (in Prozent)?

Verbesserung	Gleich bleiben	Verschlechterung	Σ
			100%

2c. Die Wahrscheinlichkeit eines negativen BIP-Wachstums in Deutschland (Wachstum des realen & saisonbereinigten BIP zum Vorquartal) liegt bei:
aktuelles Quartal (4. Quartal 2026): [_____] Prozent,
folgendes Quartal (1. Quartal 2027): [_____] Prozent

3. Die jährl. gesamtwirtschaftl. Inflationsrate wird mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
China	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

4. Die kurzfristigen Zinsen (3-Mo.-Interbankensätze) werden mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
China	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

5. Die langfristigen Zinsen (Renditen 10 jg. Staatsanleihen) werden mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
China	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

6a. Die folgenden Aktienindizes werden mittelfristig (6 Mo.)

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
EURO-STOXX 50	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
DAX (Deutschl.)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Dow Jones (USA)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
SSE Composite (China)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

6b. Den DAX erwarte ich in 6 Monaten bei [_____] Punkten.
Mit einer Wahrscheinlichkeit von 90 Prozent wird der DAX dann zwischen [_____] und [_____] Punkten liegen.

6c. Aus Sicht der Fundamentaldaten der DAX-Unternehmen ist der DAX derzeit
überbewertet [ ] fair bewertet [ ] unterbewertet [ ]

7. Folgende Währungen werden gegenüber dem Euro mittelfristig (6 Mo.)

	aufwerten	gleich bleiben	abwerten	keine Ang.
US-Dollar	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Yuan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

8. Die Ertragslage der Unternehmen in Deutschland wird mittelfristig (6 Mo.) in den folgenden Branchen

	besser	gleich bleiben	schlechter	keine Ang.
Banken	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Versicherungen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Fahrzeugbau	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Chemie/Pharma	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Stahl/NE-Metalle	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Elektro	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Maschinenbau	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Konsum/Handel	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Baugewerbe	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Versorger	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Dienstleister	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Telekommunikation	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Inform.-Technologien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

Sonderfragen: Kurz- und mittelfristiges Wirtschaftswachstum

1. Punktprognose der Wachstumsrate des deutschen BIP:

Bei den Quartalwerten bitte nicht-annualisiertes Quartalswachstum des realen & saisonbereinigten BIP angeben. Bei den Jahreswerten die Jahreswachstumsrate des realen BIP.

Quartal	2026Q4	2027Q1	2027Q2	2027Q3
Prognose	_____%	_____%	_____%	_____%
Jahr	2026	2027	2028	
Prognose	_____%	_____%	_____%	

2. Haben Entwicklungen in den folgenden Bereichen Sie zu einer Revision (ggü. **August 2026**) Ihrer Konjunkturprognosen für die deutsche Wirtschaft bewogen und wenn ja in welche Richtung? (Erhöhung (+), Senkung (-))

	++	+	0	-	--	keine Ang.
Konjunkturdaten DE	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Exportmärkte	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Wechselkurse	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Int. Handelskonflikte	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
EZB-Geldpolitik	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
US-Geldpolitik	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Internationale Lieferengpässe	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Energiepreise	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Engpässe bei Rohstoffen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Inflation (ohne Energiepreise)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Krieg in der Ukraine	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Nahost-Konflikt	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Handelsprotektionismus und Zölle seitens USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Verteidigungs- und Investitionsausgaben der deutschen Bundesregierung	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Andere:_____	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]